

Erfahrungsbericht zur Erasmus+ Staff Week an der Universitat Oberta de Catalunya (UOC)

Im Rahmen des Programmes Erasmus+ Personalmobilität hatte ich die wertvolle Gelegenheit, in der Zeit vom 9. – bis 13. Mai an der Staff Week 2016 der Universitat Oberta de Catalunya (UOC) in der katalanischen Hauptstadt, Barcelona, in Spanien teilzunehmen.

Zwei weitere Kolleginnen aus der Verwaltung und ich sind bereits am Vortag gemeinsam angereist. Da wir an allen Programmpunkten der UOC zusammen teilgenommen haben, bestand untereinander immer wieder die Möglichkeit sich über die frischen Eindrücke rückkoppeln zu können. Seitens der Fern-Universität waren außerdem ein Kollege und eine Kollegin aus der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft vertreten, mit denen sich am Rande ebenfalls Gelegenheiten zum internen fachlichen Austausch boten. Der Vorteil einer Staff Week besteht aber vor allem darin, nicht nur die Gasteinrichtung kennenzulernen, sondern darüber hinaus auch noch mit den weiteren Teilnehmenden europäischer Hochschulen (in diesem Fall aus Portugal und Italien) im beruflichen Kontext und informell diskutieren zu können. Aus Portugal haben z.B. Kolleginnen der Universidade Aberta, der portugiesischen Fernuniversität, teilgenommen.

An den ersten beiden Tagen stand das gegenseitige Kennenlernen der vertretenen Institutionen via Präsentationen auf der Agenda und wir erhielten einen ersten Überblick über das Hochschulsystem der UOC mit repräsentativen Elementen der „First online University“, u.a. das Research and Transfer Support Office, das eLearnCenter und die Quality Assurance. Entsprechend der eigenen arbeitsbezogenen Interessen bestand das Programm der Folgetage aus verschiedenen intensiven Gesprächseinheiten mit den jeweils fachkundigen Mitarbeitenden der UOC.

Ein nett gestalteter soziokultureller Part rundete das Programm als gelungener Beitrag ab, um Barcelona abseits von üblichen touristischen Wegen zu erleben.

Dieses Modell war für mich absolut passend, hat meine Erwartungen hinsichtlich eines interkulturellen und fachlichen Austausches sehr getroffen und mir einen guten Einblick in Strukturen und Arbeitsabläufe der UOC gewährt.

Meine Motivation, an der Staff Week der UOC teilzunehmen, bestand darin, mehr über das Lehr-, Lern- und Beratungssystem einer anderen Fernuniversität zu erfahren, insbesondere im Vergleich zu meinem Arbeitsfeld, der Zentralen Studienberatung mit fachlicher Verantwortung für die standardisierten Angebotsformate der Studienberatung in den Regional- und Studienzentren.

Studium und Betreuung finden an der UOC fast ausschließlich virtuell statt. Die Betreuung wird in erster Linie über ein Tutorensystem gemanagt und beinhaltet auch die Unterstützung bei administrativen Fragestellungen und bei Schwierigkeiten im Studium. Ein eigenständiges Beratungssystem mit fachübergreifenden Angeboten gibt es nicht, allerdings scheint die allgemeine Studienberatung an spanischen Hochschulen insgesamt keine mit Deutschland vergleichbare Tradition bzw. etablierte Rolle beim Support für Studierende und Bildungsinteressierte entwickelt zu haben. Bei den Serviceleistungen der regionalen Zentren der UOC werden zum Teil andere Schwerpunkte gesetzt.

In den Fachgesprächen mit Mitarbeitenden der Assessment Services und dem Regional Support Service Barcelona konnten wir sehr offen über die Unterschiede, aber auch gemeinsame Anliegen diskutieren und uns gegenseitig interessante Impulse geben.

Ich habe vor allem diese Sessions als sehr anregend im Sinne der Reflektion über die eigenen Arbeitsinhalte und Sichtweisen empfunden und freue mich, durch den Aufbau von persönlichen Kontakten konkrete Anknüpfungspunkte für eine spätere Vertiefungsmöglichkeit mitgenommen zu haben.

Last but not least bot mir der Aufenthalt eine gute Gelegenheit, meine englischen und spanischen Sprachkenntnisse aufzufrischen.

Die Staff Week an der international ausgerichteten UOC hat mich überzeugt und ich kann jeder Kollegin und jedem Kollegen eine Teilnahme nur empfehlen.